

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 26 | Freitag, 09. Juli 2021

**Brasilianischer Industrieverband erhöht
Wachstumsprognose für die Wirtschaft für dieses Jahr auf
4,9%**

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums bis zum 7. Juli 109,9 Mio. Impfungen verabreicht. 80,7 Mio. Personen haben die erste Dosis und 28,7 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten. Dies entspricht 50,4% bzw. 17,9% der Bevölkerung mit mehr als 18 Jahren. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz.

Wirtschaft

Produktion von Kapitalgütern und Halbfabrikaten ist laut brasilianischem Statistikamt höher als vor der Pandemie

Laut Institut liegen Konsumgüter noch unter dem vorpandemischen Niveau

Energie

Unternehmen nutzen Nachhaltigkeits- und Wettbewerbsvorteile von Wind- und Solarenergie

Selbsterzeugung von Energie in Brasilien verdoppelte sich in etwas mehr als einem Jahrzehnt

Umwelt

Brasilianische Entwicklungsbank BNDES und internationaler Fond starten Projekt über BRL 1 Milliarde für semiaride Region

Auch das brasilianische Wirtschaftsministerium unterstützt die Erzeuger

Industrie

Brasilien ändert seinen Standpunkt zur Patentaussetzung bei der WTO

Brasilien hatte sich als einziges Schwellenland öffentlich auf die Seite der Industrienationen gegen diese Forderung zur Zwangslizenzierung von Patenten gestellt

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums bis zum 7. Juli 109,9 Mio. Impfungen verabreicht. 80,7 Mio. Personen haben die erste Dosis und 28,7 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten. Dies entspricht 50,4% bzw. 17,9% der Bevölkerung mit mehr als 18 Jahren. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Impffzahlen bekannt. Bis zum 8. Juli wurden insgesamt 27,7 Mio. Personen geimpft, davon 6,41 Mio. Personen bereits auch mit der zweiten Dosis. Ausführliche Informationen zur Impfung im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://vacinaja.sp.gov.br/> verfügbar.

Aktuell sind in Brasilien 1.027.827 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 17,3 Mio. der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 18,9 Mio. registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden nach Angaben der Landesregierung vom 7. Juli insgesamt 3.824.111 Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 3.442.275 als geheilt gelten. Von der Gesamtanzahl der registrierten Infektionsfälle im Bundesstaat wurden 402.971 im Krankenhaus behandelt und konnten entlassen werden. 528.540 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 130.935 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 64,6% und im gesamten Bundesstaat 70,2%, ein weiterer Rückgang im Vergleich zu den letzten Wochen. 17.472 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 8.759 Personen auf Intensivstationen, ebenfalls ein signifikanter Rückgang.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 52.800. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 1.530. Der R-Wert liegt nach Daten des Imperial College London aktuell bei 0,91, der niedrigste Wert seit Mai.

In Brasilien gibt es verschiedene Studien zur Analyse der Wirksamkeit der Impfungen. Im Rahmen der Studie „Projekt S“ des Instituto Butantan, welche die Wirksamkeit des Impfstoffes Coronavac in der Stadt Serrana untersucht, wurden weitere Ergebnisse veröffentlicht. Danach gingen die Krankenhausinternierungen um 86%, die symptomatischen Fälle um 80% und die Todesfälle um 95% zurück. Dabei wurden die Daten zu Beginn der Studie bis zur vollständigen Impfung aller Teilnehmer verglichen. Eine weitere Schlussfolgerung bezieht sich auf die Mobilität der Einwohner. Ca. 10.000 pendeln täglich zur Nachbarstadt Ribeirão Preto und weiteren Städten der Region, die hohe Inzidenzzahlen aufweisen. Neben dem Rückgang der Infektionszahlen brachten auch die Pendler keinen relevanten Anstieg der Fallzahlen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Die brasilianische Gesundheitsbehörde ANVISA hat am 6. Juli die Durchführung klinischer Studien der Phasen I und II des von Sanofi Pasteur entwickelten Impfstoffes genehmigt. Damit kann der auf der mRNA-Technologie basierende Impfstoff an Menschen getestet werden. In Brasilien werden 150 Teilnehmer aus vier Bundesstaaten teilnehmen. Weitere Tests werden in den USA, Honduras und Australien durchgeführt.

Darüber hinaus hat ANVISA am 7. Juli den Beginn der Impfung der Freiwilligen im Rahmen des Beginns der klinischen Studien für den brasilianischen Impfstoff Butanvac erteilt, der vom Instituto Butantan entwickelt wird. Die klinische Studie war bereits vor ca. einem Monat genehmigt worden und nach Vorlage noch fehlender Informationen erfolgte nun die Erlaubnis zum Beginn von Impfungen an Freiwilligen. In der ersten Etappe A der Phasen I und II der Studie werden 418 Freiwillige aus der Region Ribeirão Preto im Bundesstaat São Paulo ausgewählt, die bislang keinerlei Impfung erhalten haben und auch nicht infiziert waren.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat den Vertrag zum Erwerb des Impfstoffes Covaxin nach Korruptionsverdacht suspendiert. Das brasilianische Organ zur Bekämpfung von Korruption CGU (*Controladoria-Geral da União*) wird den Vorgang um den Kauf untersuchen. Darüber hinaus ist dieser Gegenstand der Untersuchungen des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Covid-19-Pandemie in Brasilien. Der Vertrag wurde im Februar unterzeichnet und sieht die Lieferung von 20 Mio. Impfdosen vor. Eine Lieferung erfolgte bislang nicht, auch weil die Gesundheitsbehörde ANVISA bislang die Importanträge wegen Nichterfüllung technischer Kriterien abgelehnt hatte.

Die brasilianische Regierung hat die Zahlung der Notfallhilfe an besonders Bedürftige und von der Pandemie Betroffene um weitere drei Monate bis Ende Oktober verlängert. Das Programm unterstützt ca. 40 Mio. Brasilianer und sieht Zahlungen zwischen 150 und 350 R\$ vor. Um die Fortsetzung der Zahlungen zu ermöglichen, hat Präsident Bolsonaro die entsprechende Verordnung erlassen.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat am 7. Juli die bisher geltende Beschränkung der Schüler in Präsenzunterricht von 35% aufgehoben. Auch der Präsenzunterricht in Universitäten und technischen Hochschulen, der bislang nicht möglich war, wurde wieder grundsätzlich ermöglicht. Jedoch müssen die Universitäten eine Beschränkung der Studenten in den Räumen einhalten. Dieser richtet sich nach den gleichen Vorschriften, die für den Dienstleistungssektor gelten – 40% Kapazitätsbeschränkung aktuell. Praktische Aktivitäten in den Universitäten sind nunmehr ohne Kapazitätsbeschränkung möglich, bislang galt dies nur für Kurse im Gesundheitssektor.

Die zugrundeliegende Landes-Verordnung sieht weiterhin die Einhaltung von Abstandsregeln in den Bildungseinrichtungen vor. Die Regeln gelten in privaten und öffentlichen Schulen ab dem 7. Juli. In den staatlichen und städtischen Schulen wird die neue Regel ab dem 2. August, dem Ende der Ferien, gelten.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

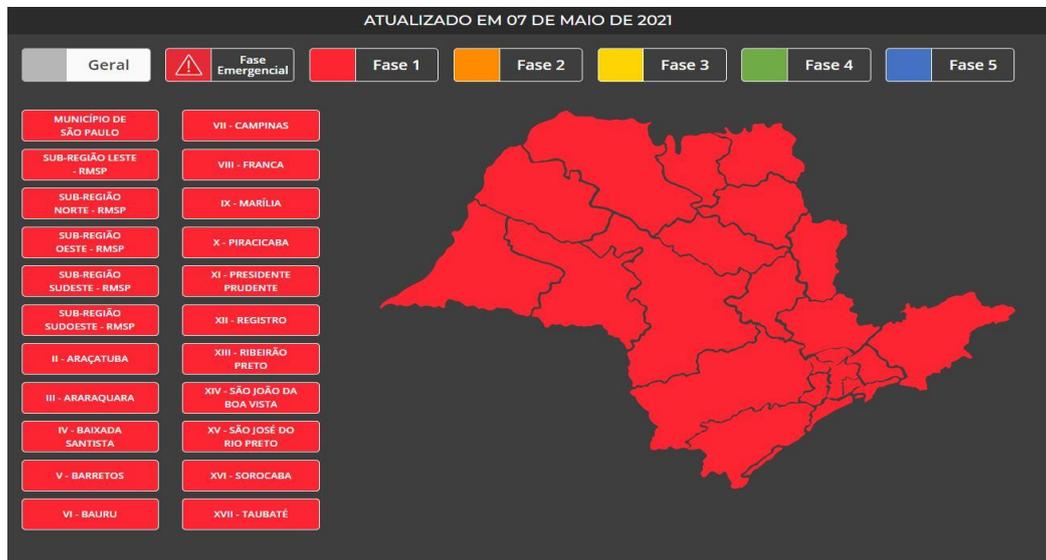
www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die Landesregierung hat außerdem die Durchführung von 30 Veranstaltungstests ab dem 17. Juli angekündigt. Zu den Hygieneprotokollen gehören Impfung, Tests und Tragen von Masken und die Überprüfung des Infektionsgeschehens im Rahmen der Veranstaltungen. Zunächst wird die Expo-Retomada in Santos durchgeführt, die der Vorstellung der Hygieneprotokolle dient. Zu den weiteren Testveranstaltungen gehören die Formel 1 im November sowie eine weitere Sportveranstaltung (ein symbolischer Lauf), Konzerte mit Live-Musik und die Campus-Party im Oktober, ein Technologie- und Innovationsfestival.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat mit Geltung ab 9. Juli die Regelungen der weiterhin geltenden sogenannten Übergangsphase zwischen Stufe 1 (rot) und Stufe 2 (orange) aufgrund der rückläufigen Infektions- und Internierungszahlen gelockert. Danach darf der Handel (Shopping-Center und Läden) nun mit einer empfohlenen maximalen Kapazität von 60% statt bislang 40% und bis höchstens 23 Uhr (bislang 21 Uhr) für Kunden öffnen. Auch Gottesdienste und weitere religiöse kollektive Zusammenkünfte dürfen unter Einhaltung der gleichen Kapazitätsbeschränkung und Abstandsregelungen abgehalten werden. Die Regelungen gelten auch für Restaurants, Kosmetiksalons und Friseure, Kinos, Theater, Museen, Veranstaltungen und Fitness-Studios. Zwischen 23 und 5 Uhr gilt eine Ausgangssperre. Alle administrativen nicht-essenziellen Tätigkeiten sollen weiterhin in Home-Office erfolgen. Es besteht weiter die Empfehlung zur gestaffelten Arbeitszeit der einzelnen Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistungen, um den Berufsverkehr zeitlich zu entzerren.

Eine Zusammenfassung der nach wie vor geltenden Einordnung der Regionen des Bundesstaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.



Quelle: Regierung des Bundesstaates São

There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Brasilianischer Industrieverband erhöht Wachstumsprognose für die Wirtschaft für dieses Jahr auf 4,9%

Für die brasilianische Wirtschaft wird für dieses Jahr im Vergleich zu 2020 ein Wachstum von 4,9% vorhergesehen. Diese Prognose stammt vom brasilianischen Industrieverband *CNI*.

Im März rechnete der Industrieverband *CNI* noch mit einem geringeren Anstieg des BIP von 3 %. Nach Angaben des Verbandes wurden die Werte korrigiert, nachdem sich die zweite Welle der Pandemie weniger stark auf die Produktionstätigkeit auswirkte als erwartet. Der vom Verband in der letzten Woche veröffentlichte Konjunkturbericht führt den Optimismus der Industrieunternehmer darauf zurück, dass die Aktivitäten weniger als erwartet während der neuen restriktiven Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zurückgingen.

Laut *CNI* seien nicht nur die Maßnahmen zur sozialen Isolierung weniger streng gewesen als 2020, sondern die Unternehmen waren auch besser vorbereitet die sozialen Distanzierungsmaßnahmen umzusetzen.

Für das BIP der Industrie rechnet der Verband in diesem Jahr mit einem Wachstum von 6,9 %. Die ursprüngliche Prognose lag bei 4,3 %.

Für den Real erwartet der *CNI* eine weitere Aufwertung. Zu dieser Aufwertung tragen sowohl externe als auch interne Faktoren bei, die durchschnittliche Wechselkursersparung im Dezember liege bei BRL 4,15 für den US-Dollar. Im März lag die Prognose noch bei BRL 4,70 für den US-Dollar.

Bei den Exporten wird ein Anstieg auf USD 254,2 Milliarden erwartet, das entspricht einer Steigerung von 21,5 % gegenüber 2020. Die Importe dürften um 19 % auf USD 189 Milliarden ansteigen und damit in etwa das Niveau von 2019 (USD 186 Milliarden) erreichen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Produktion von Kapitalgütern und Halbfabrikaten ist laut brasilianischem Statistikamt höher als vor der Pandemie

Das Produktionsniveau für Kapitalgüter und Halbfabrikate hat bereits das vorpandemische Niveau (Februar 2020) übertroffen. Bei Konsumgütern ist dies wegen der geringen Binnennachfrage noch nicht der Fall.

Laut den vom brasilianischen Statistikamt (*IBGE*) in der letzten Woche veröffentlichten Daten erreichte der Sektor der allgemeinen Industrie im Mai bereits das Niveau vor der Pandemie. Im Januar 2021 lag die Produktion 3,5 % über dem Wert von Februar 2020, aber die Differenz verringerte sich, und im April 2021 lag sie 1,4 % darunter.

Zwei Wirtschaftskategorien erzielten bereits bessere Zahlen als vor der Pandemie: Kapitalgüter (+ 14,1 %) und Halbfabrikate (+ 2,2 %). Die anderen beiden liegen noch darunter: langlebige Gebrauchsgüter (-14,5%) und Verbrauchsgüter (-6,3%).

Wie der Leiter der monatlichen Industrienumfrage - Industrieproduktion (*PIM-PF*), André Macedo, bestätigte, liegen die Zahlen für Konsumgüter noch unter den Werten vor der Pandemie, was unmittelbar mit der Binnennachfrage zusammenhängen kann. Laut Macedo erklärten sich diese Daten z.B. aus der relativ hohen Arbeitslosenrate, der gestiegenen Inflation, Lieferschwierigkeiten bei Rohstoffen und Betriebsmitteln und den gestiegenen Produktionskosten.

Dies wirke sich besonders in Bereichen wie Bekleidung und Zubehör (14,8 % unter dem vorpandemischen Niveau), Leder, Reiseartikel und Schuhen (-12,5 %) sowie Kraftfahrzeuge, Anhänger und Aufbauten (-11,3 %) aus.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Unternehmen nutzen Nachhaltigkeits- und Wettbewerbsvorteile von Wind- und Solarenergie

Die von großen Unternehmen für den Eigengebrauch erzeugte Energiemenge hat sich von 2009 bis jetzt verdoppelt und dürfte durch den gesellschaftlichen Druck für eine nachhaltigere Agenda nochmals sprunghaft ansteigen. Daten des Energieforschungsinstituts (EPE) zeigen, dass die installierte Kapazität der Selbsterzeuger von 12.834 Megawatt (MW) im Jahr 2009 auf 25.314 MW im vergangenen Jahr gestiegen ist. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Anstieg der mit Biomasse betriebenen Wärmekraftanlagen zurückzuführen. Die installierte Kapazität des Zucker- und Ethanolsektors stieg beispielsweise laut EPE um 181%.

In der Zukunft wird der Anstieg der Selbsterzeugung jedoch von Investitionen durch Unternehmen wie Vale, Braskem, Votorantim und Hydro in Wind- und Solarprojekten angeführt werden. Diese Entwicklung ergibt sich auch aus dem Rückgang der Projekte für Wasserkraftanlagen, die aktuell auf Grund der Umweltbelastungen höhere Barrieren erfahren, und aus der höheren Wettbewerbsfähigkeit der erneuerbaren Energien – früher als alternative Energien bezeichnet.

Derzeit gelten Wind- und Solarquellen mit Preisen unter BRL 100 pro MWh als besonders wettbewerbsfähig. Bei den Auktionen 2019 lag der Preis für Wasserkraft bei über BRL 158/MWh, für Biomasse bei BRL 187 und für erdgasbetriebene Wärmekraftanlagen bei BRL 188. Mit dem Anstieg der von den Wetterbedingungen abhängigen intermittierenden Stromquellen wird jedoch eine bessere Systemplanung des nationalen Stromnetzbetreibers (ONS) erforderlich.

Ein weiterer Entscheidungsfaktor der Unternehmen ist die Best-Practice-Agenda für Umwelt, Soziales und Corporate Governance (ESG). Verschiedene Unternehmen setzten sich bereits vor der durch das Pariser Abkommen gesetzten Frist Null-Kohlenstoff-Ziele. Dabei erwiesen sich Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien als der schnellste Weg die Indikatoren zu erreichen.

Nach Einschätzung der Präsidentin des brasilianischen Windenergieverbandes (*Abeeólica*), Elbia Gannoum, ist dies kein kurzfristiger Trend. Der wirtschaftliche Aufschwung nach der Pandemie wird nachhaltig sein, und in diesem Szenario trägt die Windenergie viel bei.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die neuen Projekte der Mitgliedsunternehmen des brasilianischen Verbandes der Investoren in die Energieselbsterzeugung (*Abiape*) sind ein Beispiel für diesen Wandel. Der Präsident des Verbandes Mario Menel spricht von Investitionen in Höhe von BRL 24 Milliarden in den nächsten Jahren. Alle Anlagen setzen Wind- und Solarkraft sowie Biomasse ein - keine einzige Wasserkraft. Damit werden weitere 5.190 MW allein durch Selbsterzeugung hinzukommen.

Die Unternehmen können aktuell von differenzierten Modellen zur Selbsterzeugung profitieren. In der Vergangenheit bauten Unternehmen ihre eigenen Anlagen und trugen das Baurisiko. Das für die Entwicklung eines Drittels der in Betrieb und im Bau befindlichen Windkraftprojekte verantwortliche Unternehmen Casa dos Ventos entwickelte innovative Lösungen: Unternehmen schließen mit Casa dos Ventos einen Vertrag über eine bestimmte Energiekapazität ab. Nach Projektabschluss kann das Unternehmen Anteilseigner des Kraftwerkes werden und so zum Selbsterzeuger werden. In diesem Format wurden bereits Verträge mit Vulcabrás, Vale, Tivit, Anglo American und Braskem für den 504-MW-Komplex Rio do Vento unterzeichnet.

Der regulatorische und kaufmännische Leiter von Casa dos Ventos, Fernando Elias, bestätigt den Anstieg der Nachfrage und die Entscheidung, den Rio do Vento-Komplex um 534 MW zu erweitern. Darüber hinaus werde der Windpark Babilônia Sul (360 MW), dessen Bau im Oktober in Bahia beginnen soll, vollständig auf Verträge mit Selbsterzeugern ausgerichtet sein. Diese Kapazität soll auf vier oder fünf Unternehmen aufgeteilt werden.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianische Entwicklungsbank *BNDES* und internationaler Fond starten Projekt über BRL 1 Milliarde für semiaride Region

Ein Projekt im Wert von BRL 1 Milliarde mit internationaler Unterstützung soll ländliche Produzenten stärken und die Ernährungssicherheit in der semiariden Region im Nordosten Brasiliens erhöhen. Das vom Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (*Fida*) in Partnerschaft mit der brasilianischen Entwicklungsbank (*BNDES*) und dem Wirtschaftsministerium ins Leben gerufene Projekt zur Klimaresilienz (*Semeando Resiliência Climática em Comunidades Rurais do Nordeste - PCR*) beabsichtigt, die nachhaltige Entwicklung im nordöstlichen Sertão zu fördern und die Auswirkungen des Klimawandels in der Region abzumildern.

Das Projekt soll 250.000 Familien (1 Million Menschen) in bis zu vier Bundesstaaten im Nordosten zugutekommen. Die Beiträge von *Fida*, *BNDES* und den Regierungen der Bundesstaaten belaufen sich auf eine Summe von USD 202,5 Millionen (ca. BRL 1 Milliarde nach dem aktuellen Wechselkurs).

Die Verhandlungen zur Mittelakquise wurden in der letzten Woche abgeschlossen. Im Dezember beschloss der Vorstand von *Fida* die Mittelvergabe einstimmig.

Das Projekt finanziert Maßnahmen für ein nachhaltiges Wassermanagement und zur Bekämpfung von Dürre und Klimawandel. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören die Einführung von Technologien zur Wassersammlung, -speicherung und -wiederverwendung sowie die Einführung von Strategien zur produktiven Diversifizierung im Sertão. Das Programm soll auf einer Fläche von 84.000 Hektar degradierte Ökosysteme wiederherstellen, um Umweltdienstleistungen zu erbringen. Es wird beabsichtigt, mit Durchführung des Programms den Ausstoß von mehr als 11 Millionen Tonnen Kohlendioxidgas in 20 Jahren zu vermeiden.

Der *Green Climate Fund (GCF)* der Vereinten Nationen, der Mittel für Projekte zur Anpassung an den Klimawandel in Entwicklungsländern bereitstellt, wird über *Fida* USD 100 Millionen beisteuern. Davon werden USD 34,5 Millionen als Spenden und USD 65 Millionen durch Kreditgeschäfte zur Verfügung gestellt.

Als Ausführungsorganisation des *GCF* stellt die Entwicklungsbank *BNDES* USD 73 Millionen Dollar an nationalen Mitteln zur Verfügung. Die restlichen USD 29,5 Millionen werden als Gegenleistung von den Staaten aufgebracht.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilien ändert seinen Standpunkt zur Patentaussetzung bei der WTO

Brasilien ändert seinen bisherigen Standpunkt zur Aussetzung von Patenten, um die Produktion und den Vertrieb von Anti-COVID-Impfstoffen zu beschleunigen, nachdem es sich als einziges Schwellenland in der Welthandelsorganisation (WTO) auf die Seite der Industrienationen gegen diese Forderung gestellt hatte.

Nun spricht Brasilien aus, was es schon vor einigen Wochen signalisiert hatte, nämlich dass es sich der von Indien, Südafrika und 61 anderen Ländern formulierten Forderung nach einem *Waiver* nicht verschließen möchte. *Waiver* bedeutet im Kontext der WTO eine Erlaubnis, die einem Mitgliedsland erteilt werden kann, für einen bestimmten Zeitraum und mit einer Begründung die normalen Verpflichtungen auszusetzen.

In einer Presseerklärung bekundete Brasilien die Bereitschaft, schriftliche Verhandlungen über Ausnahmen von den TRIPS-Bestimmungen während der Pandemie aufzunehmen. Darüber hinaus möchte sich die Regierung offen und konstruktiv in die Diskussionen einbringen, um bald greifbare Ergebnisse zu erzielen.

Derzeit prüft Brasilien den vom Allgemeinen Rat der WTO vorgelegten Bericht zu den Vorbereitungen für die im Dezember in Genf stattfindende Ministerkonferenz.

Die brasilianische Delegation setzt sich für die Konferenz für ein Paket zum Thema Handel und Gesundheit als Reaktion der WTO auf die Pandemie ein; ein Paket zur Landwirtschaft, das inländische Subventionen, gesundheitspolitische und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen, Transparenz usw. umfasst; ein Abkommen zum Abbau von Subventionen im Fischereisektor; ein Programm zur WTO-Reform, das eine neue Architektur für die Verhandlungen ermöglicht sowie einen Lösungsentwurf für ein Berufungsgremiums, einer Art internes oberstes Handelsgericht.

In diesem Zusammenhang bekräftigt Brasilien den Vorschlag für eine Ministererklärung zu Handel und Gesundheit, die ausgewogen, umfassend und flexibel genug sein muss, um die öffentliche Gesundheit zu schützen und die Lieferketten sicherzustellen.

Hinsichtlich der COVID-19 Pandemie engagiert sich Brasilien, mit der WTO Lösungen zu finden, um die globalen Bemühungen zur Beendigung der Pandemie zu unterstützen.

Man glaubt nicht an eine einfache Formel, um die vielfältigen Herausforderungen der Entwicklung, Herstellung und des Vertriebs von Impfstoffen und Therapeutika weltweit zu bewältigen. Es müsse eine ganzheitliche Lösung gefunden werden und Brasilien sei offen für weitere Vorschläge, die dazu beitragen könnten, die innerhalb der WTO verfügbaren Instrumente zur Reaktion auf Gesundheitskrisen weiter zu verbessern.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

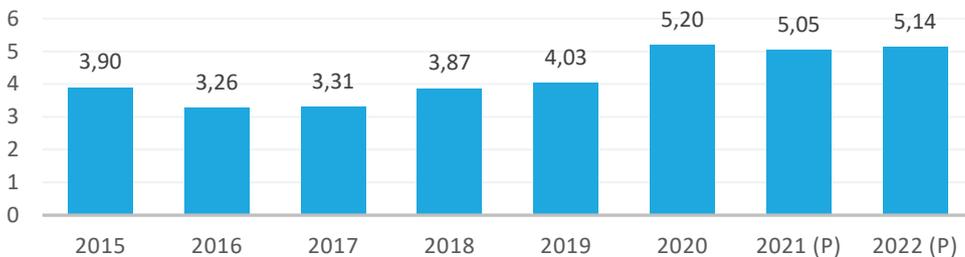
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

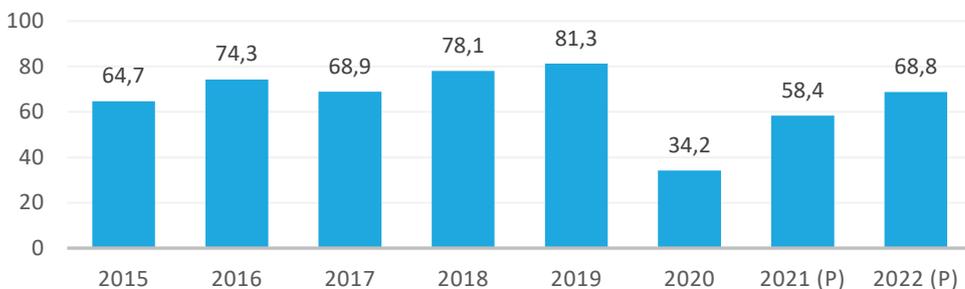
 /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground

LB BW

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico

Estado de São Paulo

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil